

Der Abschluss

- O&M und LPF werden mit einer Abschlussprüfung abgeschlossen, LV mit der Eidgenössischen Höheren Fachprüfung.
- Die Anerkennung der Abschlüsse ist landesspezifisch geregelt.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mittlerer Bildungsabschluss (D), abgeschlossene obligatorische Schulzeit (CH, A)
- Abgeschlossene mind. dreijährige oder gleichwertige Berufsausbildung (D, A), respektive Tertiärababschluss (CH) in einem der folgenden Berufsfelder:
 - Pädagogik / Soziales
 - Gesundheit / Medizin / Therapie
- Aktuelle Anstellung an einer Einrichtung für Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung
- Psychische und physische Belastbarkeit
- In Einzelfällen können auch Personen mit anderen Berufsausbildungen oder ohne aktuelle Anstellung an einer Einrichtung für Menschen mit Blindheit oder Sehbehinderung zugelassen werden, sofern vergleichbare Voraussetzungen nachgewiesen werden (z.B. besondere Zusatzqualifikationen und / oder Berufserfahrung im pädagogisch / therapeutischen Bereich)

Stand: September 2018

Kursorganisation, Anmeldung und weitere Informationen

Deutsche Blindenstudienanstalt e. V. blista Rehabilitationseinrichtung RES

Postfach 1160
D-35001 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 606 173
Fax +49 (0) 6421 606 177
reha-fachschule@blista.de
www.blista.de

Institut für Rehabilitation und Integration Sehgeschädigter (IRIS) e. V.

Marschnerstrasse 26
D-22081 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 229 30 26
Fax +49 (0) 40 22 59 44
info@iris-hamburg.org
www.iris-hamburg.org

Odilien-Institut

Leonhardstrasse 130
A-8010 Graz
Telefon +43 (0) 650 322 60 66
bildungsplattform@odilien.at
www.bildungsplattform.info



Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen (SZBLIND)

Schützengasse 4
CH-9001 St. Gallen
Telefon +41 (0) 71 223 36 36
Fax +41 (0) 71 222 73 18
bildung@szb.ch
www.szb.ch

Philipps-Universität Marburg Institut für Erziehungswissenschaften

Wilhelm-Rüpke-Straße 6A
D-35032 Marburg
Telefon +49 (0) 6421 282 30 29
Fax +49 (0) 6421 282 30 28
grip-bs@staff.uni-marburg.de
www.uni.marburg.de

Auskünfte, bzw. Anmeldung für das Inter- disziplinäre Grundlagenmodul (IGLM) bei:

- CH: SZBLIND
- A: Odilien-Institut
- D: Philipps-Universität Marburg
Institut für Erziehungswissenschaften



Berufsbegleitende Weiterbildung zur Rehabilitationsfachkraft

für Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung

in Orientierung und Mobilität (O&M),
Lebenspraktischen Fähigkeiten (LPF) und
Low Vision (LV) in Deutschland, Österreich
und der Schweiz



Der Beruf

Rehabilitationsfachkräfte unterstützen Menschen mit Blindheit und Sehbehinderung, in der Regel in Einschulungen, dabei, ein möglichst selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu führen.

Das Aufgabenfeld kann drei verschiedene Rehabilitationsfelder umfassen: Low Vision (LV), Orientierung und Mobilität (O&M), Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF). Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften aus den Bereichen Medizin und Therapie, Pädagogik und Soziales ist überall von zentraler Bedeutung. Rehabilitationsfachkräfte arbeiten in einem abwechslungs- und anforderungsreichen Beruf, der Einfühlungsvermögen und Flexibilität voraussetzt.

Die Weiterbildung

Interdisziplinäres Grundlagenmodul (IGLM)

Der erste Ausbildungsteil ist für alle drei Spezialisierungen (LV, O&M, LPF) obligatorisch und vermittelt interdisziplinäres Grundlagenwissen in Pädagogik und Rehabilitation für Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit.

Das Grundlagenmodul (IGLM) umfasst mind. 22 Präsenztage und kann in ca. einem Jahr absolviert werden. Es wird in regelmässigen Abständen in Deutschland, Österreich und der Schweiz angeboten.

Spezialisierung Fachbereich Low Vision (LV)

Aufgaben der Fachkraft: Menschen mit Sehbehinderung darin unterstützen, ihr Sehvermögen optimal zu nutzen. Es werden Sehpotentiale abgeklärt, Sehhilfen und andere Hilfsmittel erprobt sowie der Umgang mit diesen Hilfsmitteln geschult.

Weiterbildungseinrichtung: Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZBLIND, St. Gallen (CH)

Dauer der Ausbildung: 37 Tage Präsenzzeit in 1 ½ Jahren, 100 Stunden Praktika, ca. 15 Tage Abschlussarbeit



Spezialisierung Fachbereich Orientierung und Mobilität (O&M)

Aufgaben der Fachkraft: Durch individuelle Schulungen Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit darin unterstützen, sich sicher und möglichst selbstständig fortzubewegen: im öffentlichen Strassenverkehr; am Tag und in der Dunkelheit; in bekannter und unbekannter Umgebung; mit Bus, Tram und Bahn.

Weiterbildungseinrichtung: Institut IRIS, Hamburg (D) oder Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista), Marburg (D)

Dauer der Ausbildung: 60 Tage Präsenzzeit in 1 ½ Jahren, 140 Stunden Praktika, ca. 15 Tage Abschlussarbeit



Spezialisierung Fachbereich Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF)

Aufgaben der Fachkraft: Vermittlung von Strategien, Techniken und Kompetenzen für eine selbstständige und selbstbestimmte Lebensführung und Selbstversorgung (z.B. Ernährung und Nahrungszubereitung, Haushaltsführung und Körperpflege)

Weiterbildungseinrichtung: Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista), Marburg (D) oder Institut IRIS, Hamburg (D)

Dauer der Ausbildung: 50 Tage Präsenzzeit in 1 ½ Jahren, 140 Stunden Praktika, ca. 15 Tage Abschlussarbeit

